



# Amina Centre Athen

Ein auf psychosoziale Unterstützung spezialisiertes Tageszentrum für geflüchtete Frauen

## Hintergrund

In Zeiten, welche von Covid-bedingten wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Veränderungen bestimmt wurden, waren geflüchtete Menschen in der Region um Athen marginalisierter als je zuvor, konkurrierten um knappe Ressourcen und noch seltenere Möglichkeiten, eine eigene Existenzgrundlage zu schaffen.

Griechenland und tausende geflüchtete Menschen befanden sich in einer langanhaltenden Phase der Isolation. Während die Angst vor dem sich ausbreitenden Virus alle gleichermassen betraf, waren die Konsequenzen der Pandemie ungleich verteilt: Unter den geflüchteten Menschen wurden Verletzlichkeiten verstärkt und Ungleichheiten verfestigt. Geflüchtete Frauen waren noch stärker betroffen und bereits existierende Risiken und Gefahren multiplizierten sich.

## SAO Association in Athen

Das Amina Centre in Athen empfängt seit 2018 Frauen, welche vor Krieg, Gewalt und Verfolgung fliehen und unterstützt sie auf ihrem beschwerlichen Weg in die Unabhängigkeit und Selbstständigkeit. Das Amina Centre hat hunderte von Frauen aufgenommen. Einige blieben für eine lange Zeit, bis sie sich stark genug fühlten, um die nächste Etappe in ihrem Leben in Angriff zu nehmen, andere nahmen sich eine kurze Auszeit nach einer beschwerlichen Flucht. Unabhängig von den Umständen oder der Zeit, die die Frauen im Amina Centre verbrachten, hielt SAO das Versprechen, an ihrer Seite zu bleiben, solange sie es benötigten.

Das SAO-Programm fokussiert sich auf die Bereitstellung von Lösungen, die auf die Bedürfnisse der Klientinnen zugeschnitten sind. Dank der Erweiterung des Programms um Fern-Unterstützung ist es den Mitarbeiterinnen nun möglich, ununterbrochen Unterstützung zu leisten, auch über Mobilitätseinschränkungen hinweg. In Kombination mit der Unterstützung vor Ort arbeiten die SAO-Fachfrauen weiterhin mit den Klientinnen, während diese ihren Alltag in ihrer neuen Heimat meistern.

Konkrete Lösungen und Empowerment-Instrumente werden individuell angepasst, um den Bedürfnissen der Frauen zu entsprechen. Für sie ist das Amina Centre ein friedlicher Zufluchtsort, an dem sie ihre Fähigkeiten weiterentwickeln, ihre Erfahrungen teilen und ihre Träume auf eine strukturierte und realistische Art und Weise verfolgen können.

**Danke für Ihre Unterstützung!**

UID CHE-438.203.855

Verein SAO . Olivengasse 7 . CH-8032 Zürich  
Zürcher Kantonalbank ZKB . CH-8010 Zürich . BIC ZKBKCHZZ80A  
Spenden in CHF . CH86 0070 0114 8023 0668 5  
Spenden in € . CH19 0070 0130 0091 1535 8

In einer Oase der Ruhe und Empathie sind die Frauen dazu eingeladen, gezielte Lösungen zu finden, welche auf ihre individuellen Bedürfnisse angepasst sind und auf spezifische soziale Gegebenheiten reagieren, damit Empowerment und Inklusion von wünschenswerten Vorstellungen zu greifbaren Ergebnissen werden.

## Der Schwerpunkt des Amina Centres

Der Schwerpunkt des Amina Centres liegt darauf, Frauen darin zu unterstützen, sich als befähigte Akteurinnen in ihrer Aufnahmegesellschaft zu verstehen und entsprechend zu handeln. Unser Angebot beinhaltet psychosoziale Unterstützung, Inklusionsdienste, Zugang zu Informationen, Unterstützung beim Aufbau eines Support-Netzwerks und diverse Community-Building-Aktivitäten. Ausserdem pflegen wir gute Beziehungen zu qualifizierten Partnerorganisationen, die in den Bereichen Recht, Gesundheit und Berufsbildung tätig sind.

Unsere Dienste werden auf Farsi, Arabisch, Französisch, Griechisch und Englisch angeboten.

## Angebot und Aktivitäten

- **Psychosoziale Dienste:** Trauma-Bewältigung in Gruppen- oder Einzelsitzungen, Unterstützung und Überwachung in Fällen von geschlechtsspezifischer Gewalt, Skill Building Tools, kreativer Ausdruck, Handarbeiten, spezialisierte Workshops, Leih-Bibliothek
- **Inklusionsangebot:** informelle Griechisch-Kurse, Zugang zu Gesundheitsversorgung und Dienstleistungen im öffentlichen Sektor, Bewerbungstraining und berufliche Beratung, Verbreitung von Informationen zu legalen, sozialen und anderen für Geflüchtete relevanten Entwicklungen, Schuleinschreibungen für Kinder (Kindergarten bis Gymnasium), Einführung ins Internet, Unterstützung für staatliche Unterkunfts- und Bargeldprogramme, Unterstützung bei der Beschaffung von offiziellen Dokumenten, Kulturaustausch-Workshops
- **Praktische Unterstützung:** Hygieneartikel, Waschmaschinen, Supermarkt-Coupons, Nähmaschinen und Besorgung verschriebener Medikamente

## Team

Das Team des Amina Centres besteht aus erfahrenen und professionellen Frauen. Sie sind Sozialwissenschaftlerinnen, Psychologinnen, Lehrerinnen, Sozialarbeiterinnen und Übersetzerinnen, welche sich strikt an das "Do no Harm"-Prinzip<sup>1</sup> und weitere IASC-Richtlinien halten. Anstellungsmöglichkeiten bestehen sowohl für geflüchtete Frauen der Community als auch für lokale und internationale Fachpersonen.

<sup>1</sup> vgl. Anderson, M. (2004). The „Do No Harm“ Framework for Analyzing the Impact of Assistance on Conflict: A Handbook. CDA Collaborative Learning Projects